
Subject: Leckerchens, wieviele eigentlich?
Posted by [Kiara](#) on Tue, 09 Oct 2007 05:59:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe erst seid einiger Zeit Chinchillas.Überall ist zu lesen das sie nur sehr ,sehr wenig Leckerchens bekommen dürfen,aber wie wenig ist denn wenig?
Ein frischer Apfel ;ein kleines Stück, heißt das eine Scheibe oder ein viertel Apfel...Hagebutten 2-3 Stück...Rosinen?
Ich weiß nicht wieviele, oder lieber keine Früchte?
Darf ich dann diese Mengen jeden Tag geben oder nur ein paar mal im Monat?
Was sind denn alles Leckerchen?
Alle Kräuter und Pflanzen auch?
Wer kann mir sagen was O.K. für den Chinchila ist.
Ich will ihm ja nicht schaden aber sie würden natürlich gerne nur Leckerlies essen.
Oder wer weiß ein Buch über Chinchillas wo so etwas geanuer drin steht?

Danke, bin über jede Antwort dankbar.

Subject: Re: Leckerchens, wieviele eigentlich?
Posted by [Gast](#) on Tue, 09 Oct 2007 06:45:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Leckerchens, wieviele eigentlich?
Posted by [Jasmin](#) on Tue, 09 Oct 2007 19:34:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Manu,
da streiten sich die Geister... :) . Wenn du beispielsweise Hagebutte gibst dann eine nicht gleich 3. Rosinen würde ich nicht geben. Die kannst du dir aufheben wenn du mal ein Medikament verabreichen musst und sie es nicht haben wollen. :d
Schau dir einfach mal den link an. Meine lieben übrigens verschiedene Kräuter und akzeptieren sie als Leckerchen. Bei mir gibt es täglich 2 Leckerchen. Das soll heißen einmal ein paar Kräuter und evtl. ein Stück Apfel o.ä.

Hallo Manu,

ich gebe Jasmin völlig Recht :d Bei diesem Thema scheiden sich die Geister.

Aber einen Spruch sollte man sich als Chinchilla-Halter immer zu Herzen nehmen:

Weniger ist mehr !

Es ist ganz natürlich, dass wir unsere Lieblinge gerne verwöhnen möchten und das am besten jeden Tag und sehr abwechslungsreich. Bei einem Chinchilla sollte man hier jedoch sehr vorsichtig sein.

Ich persönlich gebe nicht "jeden Tag" Leckerchen, sondern vielmehr 1 x (vllt. auch mal 2 x) die Woche.

Als Leckereien stehen bei mir auf dem Speiseplan:

getrocknete Apfelscheiben (auch keine ganze Scheibe, sondern jeweils eine Ecke) ab und an Kräuter (in Maßen nicht in Massen !!) wie z. B. Pfefferminze (hier mit der Dosis aufpassen) - Brennesseln - Disteln (sehr beliebt !!) - Melisse (auch hier Vorsicht mit der Menge)

Hagebutten (1 pro Tier - vllt. auch mal 2 wenn sie ganz lieb gucken ;))

Rosinen sollte man komplett von der Liste streichen, da sie zu Zuckerhaltig sind und auf die "Dauer" gesehen Schäden anrichten "können".

Man sollte sich immer vor Augen halten, dass 1 oder 2 Leckerchen nicht sofort schädlich sind. Maßgeblich ist die Dauer der Mengengabe über Jahre gesehen.

Zudem sollte man immer überlegen wo unsere Schützlinge ursprünglich herkommen / leben (in den Anden) und wie es dort in der freien Wildbahn aussieht.

Die Natur hat die kleinen Körper unserer Lieblinge und damit auch die Organe genau auf diese karge Gegend und karge Kosten ausgelegt, da macht es auch keinen Unterschied, dass wir ihnen ja mehr bieten "könnten".

Für ein Chinchilla können kleine Dinge schon eine große Abwechslung darstellen und wir können ihnen auch mit anderen Dingen (z. B. spielerischer Auslauf) eine größere Freude

machen. Es muss nicht immer essbar sein - auch wenn es zu putzig ist Ihnen dabei zuzusehen ;)

LG
Alex

Subject: Re: Leckerchens, wieviele eigentlich?
Posted by [Cherrykiss](#) on Wed, 10 Oct 2007 09:22:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen,

ich gebe meinen Chins so gut wie keine "Leckerchen" mehr. Das einzige was es ab und zu gibt ist eine Knabberstange von Muckis, aber nur Muckis weil es die einzigen sind ohne Honig, die Stangen werden gepresst. Da fällt aber eine Knabberstange auf 3 Chins und manchmal gebe ich ein Stück Apfel rein. Ansonsten gibts bei mir nur Pellets, Heu und getrocknete Luzerne! Ich bin am Überlegen auch die Knabberstangen abzuschaffen, zum knabbern werde ich wohl komplett auf Haselnussbaumholz umsteigen. Ich finde bei Chinchillas die Regel:

Less is more!

Am treffendsten, da die Tiere nunmal aus einer sehr kargen Gegend kommen sind Dinge wie Rosinen und der ganze andere Mist (Entschuldigung) meiner Meinung nach ein langsames Vergiften des Chins. Das sollte man sich bewußt machen.

Für uns sieht die Nahrung der kleinen zwar echt dürftig und Mies aus aber in der Natur ist es eben nicht anders, eher noch schwieriger, denn da regnets keine Pellets ;)

Subject: Re: Leckerchens, wieviele eigentlich?
Posted by [Kiara](#) on Wed, 10 Oct 2007 10:43:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke, der Meinung bin ich eigentlich auch. Darf ich Dich fragen wie er Kot der Chinchis aussehen. Ich habe das Gefühl je mehr Leckerchens umso Kleiner und wenn sie gar keine bekommen dann wird der immer Größer.

Subject: Re: Leckerchens, wieviele eigentlich?
Posted by [Kiara](#) on Wed, 10 Oct 2007 10:45:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Alex, das bestärkt mich immer mehr darin keine Leckerlis....was machst Du denn um nach dem Freilauf das Deine Chinchillas "gerne" wieder in den Käfig gehen?
